

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Amt Sandesneben-Nusse Der Amtsvorsteher Ulrich Hardtke Am Amtsgraben 4, 23898 Sandesneben Tel.: 04536/1500-0 E-Mail: info@amt-sn.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter Herr Bajerke Barlachstraße 4, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/801-0480, E-Mail: datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung Ihre Daten werden erhoben, um den von Ihnen gestellten Antrag auf Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen bearbeiten und durchführen zu können und die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl zu gewährleisten.	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Die Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sowie nach den wahlrechtlichen Vorschriften verarbeitet (GG, BWahlG, BWO, EuWG, EuWO, LWG, LWO, GLKrWG, GLKrWO, BezWG, GO).	
Welche Daten verarbeiten wir?	
Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Adressdaten.	
Wer erhält Ihre Daten?	
Innerhalb der Amtsverwaltung erhält nur diejenige Stelle Zugriff auf Ihre Daten, die für Ihre Kontaktanfrage zuständig ist. Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Ihre Daten werden gemäß den unter dem Zweck genannten Wahlordnungen bis zur Mitteilung der Vernichtung der Wahlunterlagen gespeichert.	
Welche Betroffenenrechte haben Sie?	
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none">• Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).• Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).• Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.	
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.	
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz in Schleswig-Holstein Holstenstraße 98, 24103 Kiel Tel.: 0431/988-1200 E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de	

Weitere Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite.